

# Studienausschreibung

Ausgabe 2018

---

Diplomierter Steuerexperte

---



**EXPERT  
SUISSE**

Wirtschaftsprüfung  
Steuern  
Treuhand

# Inhaltsverzeichnis

---

|   |    |
|---|----|
| Willkommen bei EXPERTsuisse .....       | 3  |
| Berufsbild Steuerexperte .....          | 4  |
| Neue Lernmethoden.....                  | 5  |
| Lehrgangsübersicht .....                | 6  |
| Ausbildungsverlauf.....                 | 7  |
| Vorkenntnismodule.....                  | 8  |
| Fachinhalte der Vorkenntnismodule ..... | 9  |
| Expertenstudium.....                    | 10 |
| Lektionen- und Preisübersicht .....     | 11 |
| Eidgenössische Prüfungen .....          | 12 |
| Zulassungsbedingungen .....             | 13 |
| Ihre Kontakte .....                     | 14 |
| Ihre Anmeldeformulare .....             | 15 |

---

## Der Bund unterstützt Sie finanziell

Der Bund übernimmt 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren zum dipl. Steuerexperten / dipl. Wirtschaftsprüfer, sofern Sie im Anschluss an Ihre Ausbildung die eidgenössische Diplomprüfung absolvieren. Sie erhalten unabhängig vom Prüfungserfolg bis zu CHF 10 500 zurückerstattet. Diese Subvention gilt für alle privat gezahlten Module ab dem 1.1.2017.



Über den Antragsprozess informiert die Website des Staatssekretariats des SBFi unter [www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege](http://www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege)

---

# Willkommen bei EXPERTsuisse

---

Die EXPERTsuisse AG ist das Bildungsinstitut des Expertenverbands, welcher sich seit über 90 Jahren der Verantwortung gegenüber Wirtschaft, Politik und dem Berufsnachwuchs verpflichtet hat.

EXPERTsuisse garantiert Ihnen eine qualitativ hoch stehende, praxisorientierte und an Ihre Bedürfnisse angepasste Ausbildung.

Neben dem Lehrgang zum diplomierten Wirtschaftsprüfer\* ist EXPERTsuisse ausserdem mit den Studiengängen zum diplomierten Steuerexperten\* und dem Lehrgang Treuhänder\* mit eidg. Fachausweis auf dem Bildungsmarkt präsent und geniesst einen hervorragenden Ruf als Ausbildungsstätte. Jährlich ermöglichen unsere Verbandsmitglieder mehr als 1000 jungen Leuten in der Deutschschweiz, der Westschweiz und dem Tessin den Einstieg in die Berufswelt und bereiten angehende Treuhänder, Wirtschaftsprüfer und Steuerexperten mit uns zusammen auf die Anforderungen des Berufs vor.

Für die Prüfungs- und Beratungsunternehmen, Anwaltskanzleien, Verwaltungen und mittelständische Treuhand- und Finanzunternehmen sind wir seit Jahren die erste Wahl bei der Ausbildung ihrer Mitarbeiter.

Unsere Ausbildungen setzen auf einen ausgewogenen Mix der Lernmethoden, denn die richtige Mischung zwischen traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernsten elektronischen Lernformen ist unser Erfolgsrezept für theoretisches und anwendungsorientiertes Wissen auf höchstem Niveau.

Erfahrene Dozenten aus Praxis und Lehre garantieren umfassendes Fachwissen und bilden durch ihr grosses Engagement und ihre Begeisterung weitere wesentliche Pfeiler in unserem Erfolgsmodell.

## Dürfen wir uns Ihnen vorstellen?



### Dr. Marius Klauser

#### Direktor & CEO EXPERTsuisse

«Mit EXPERTsuisse sind wir der Bildungspartner Nr. 1 der Prüfungs- und Beratungsbranche. Das von uns neu entwickelte modulare Berufsbildungssystem bietet zu den Themen Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand attraktive Aus- und Weiterbildungsangebote. Wir ermöglichen Bildungs- und Berufserfolge! Der Verantwortung verpflichtet.»



### Maren Fritzsche

#### Bildungsangebote Deutschschweiz

#### Mitglied Erweiterte Geschäftsleitung

«Der Lehrgang zum dipl. Steuerexperten zeichnet sich durch eine hohe Praxisorientierung aus. Die qualitativ hochstehende Ausbildung garantiert, dass mittels profunder Theorievermittlung die Grundlagen gelegt werden, um anwendungs- und praxisorientiert komplexe Problemfälle analysieren, beurteilen und lösen zu können. Hervorragende Dozenten aus Lehre und Praxis garantieren Wissensvermittlung auf höchstem Niveau.»

\* Sie, liebe Leserinnen, sprechen wir natürlich ebenfalls an, selbst wenn wir nur die männliche Sprachform verwenden.

# Berufsbild Steuerexperte

---

Im beruflichen Alltag beschäftigen sich Steuerexperten mit Problemstellungen im Bereich der Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen, mit Gewinn- und Kapitalsteuern von Unternehmen, mit Steuern von natürlichen und juristischen Personen im interkantonalen und internationalen Verhältnis, aber auch mit allen indirekten Steuern, wie Mehrwertsteuer, Stempelabgaben usw.

Die Aufgabe des Steuerexperten in der Praxis beschränkt sich nicht nur auf die Lösung von steuerlichen Problemen. Die gestellten Anforderungen verlangen eine viel umfassendere Qualifikation. Steuerexperten müssen sich auch mit betriebswirtschaftlichen und juristischen Problemen auseinandersetzen. Eine optimale Steuerplanung erfordert Kenntnisse in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen, wie z. B. der sachgerechten Finanzierung von Unternehmen, der Bewertung einzelner Aktiven in der Bilanz oder der Unternehmensbewertung. Im Rechnungswesen verfügt der Steuerexperte über ein fundiertes Wissen, muss er doch auch Konzernrechnungen verstehen und nachvollziehen können. Die Wahl der richtigen Rechtsform ist nicht nur bei der Gründung eines Unternehmens wesentlich, sondern auch für die laufende Besteuerung wichtig, insbesondere im Hinblick auf die Gestaltung einer optimalen Nachfolgeregelung.

Neben den materiellen Steuerfragen hat sich der Steuerexperte auch mit verfahrensrechtlichen Problemen auseinanderzusetzen. Dazu sind juristische Kenntnisse ebenso erforderlich wie jene des öffentlichen Verwaltungsrechts wie auch Grundkenntnisse im Strafrecht und im SchKG.

Die optimale Steuerberatung, insbesondere im Bereich der Vorsorgeplanung, verlangt vom Steuerexperten überdies vertiefte Kenntnisse im Bereich des Sozialversicherungsrechts und der neuen Versicherungsprodukte.

Schliesslich erfordert die berufliche Tätigkeit von Steuerexperten ein vertieftes, anwendungsorientiertes Steuerwissen.

## Wege zum «dipl. Steuerexperten»

Wer als Steuerexperte Karriere machen möchte, kommt an dem eidgenössischen Abschluss nicht vorbei. Erst wer die Diplomprüfung bestanden hat, kann sich den vielfältigen Anforderungen der Praxis stellen.

Durch die mit der Bologna-Reform verbundenen Umstellungen in der Ausbildung gibt es seit 2011 eine neue Prüfungsordnung (PO), welche die Ausbildung und Prüfung erleichtert und flexibler macht.

Zugelassen sind:

- Personen mit Master-Abschluss und Doktorat – je nach Studienrichtung auch unter Anrechnung bereits erbrachter Lernleistungen
- Bachelor-Absolventen
- Personen mit Berufsabschluss und fachspezifischer Weiterbildung, z. B. Treuhänder mit eidg. Fachausweis oder Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen etc.
- Personen mit Abschluss einer vom Bund anerkannten Fachhochschule, einer Höheren Fachschule für Wirtschaft oder einer gleichwertigen Ausbildung im In- oder Ausland (im letzteren Fall entscheidet die Prüfungskommission individuell)
- Weitere Abschlüsse siehe PO Art. 3.3 im Kapitel «Zulassungsbedingungen»

Mit einem oben genannten Abschluss und einem Arbeitsvertrag im Gebiet der Steuern ist der Berufseinstieg in die zukunftsreiche Branche geschafft.

# Neue Lernmethoden

---

Unser Erfolgskonzept: Blended Learning! (Multi)mediale Lernformen mit Präsenzunterricht. Dieser kombinierte Mix zwischen traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernsten medialen Lernformen ist unser Erfolgsrezept. Das Konzept ermöglicht Lernen, Kommunizieren, Informieren und Wissensmanagement, losgelöst von Ort und Zeit. Es verbindet die Effektivität und Flexibilität von medialen Lerninhalten mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation.

## Blended Learning

Durch das Aufkommen neuer Medien und deren vielfältigen Möglichkeiten verändern sich Lernen und Weiterbildung auf breiter Front. Blended Learning ist eine Kombination aus dem traditionellen Präsenzunterricht und dem Lernen mit elektronischen Medien. Die Präsenzlehre wird didaktisch sinnvoll mit einem Medienmix so gestaltet, dass die Lernziele spielend erreicht werden.

Der Unterricht in allen Modulen ist aufgeteilt in einen Teil multimediales Lernen, bestehend aus Lernfilmen, Online-Übungen und Präsenzunterricht. Das Konzept garantiert einen abwechslungsreichen und interessanten Unterricht und fördert die Motivation durch selbstständiges und begleitetes

Lernen. Das Online-Angebot wird stetig ausgebaut und überarbeitet.

## Selbstmotivation durch Vielfalt

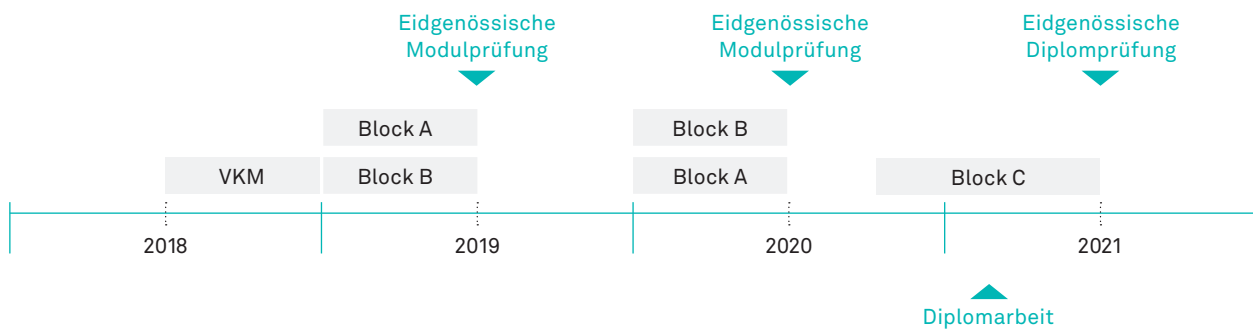
Das attraktive Design und die leichte Bedienbarkeit unseres Learning Management System (LMS) VIVERSA ermöglicht den Studierenden, die eigenen Kurse und Lerneinheiten schnell und unkompliziert aufzufinden. Die Kursinhalte sind sinnvoll strukturiert und übersichtlich gestaltet. Die unterschiedlichen Angebote machen das Lernen interessant und vielfältig.

## Elektronisches Dokumentenmanagement (DMS)

Jeder Studierende erhält das gesamte Unterrichtsmaterial in Form von physischen Unterrichtsordnern zugesendet. Zusätzlich wird das Material in PDF-Dokumenten zum Downloaden in das DMS geladen. Dies ermöglicht das elektronische Arbeiten unterwegs und die eigene Vervollständigung der Unterrichtsunterlagen mit Beilagen und Lösungsvorschlägen aus dem Unterricht. Zusätzlich zu diesen Unterlagen erhalten alle Teilnehmenden eine Literaturempfehlung von unseren Fachexperten zum selbstständigen Ergänzen und Nachlesen der Themen im Selbststudium sowie Arbeitspläne, welche Leitfäden durch die Ausbildung und Lerninhalte dienen.



# Lehrgangsübersicht



Die Ausbildung zum dipl. Steuerexperten erstreckt sich im Normalfall über 4 Jahre und beinhaltet neben den Vorkenntnismodulen (VKM) eine Grundstufe, bestehend aus den Blöcken A und B, und eine Vertiefungsstufe, dem Block C.

Die Vorkenntnismodule starten jährlich im August. Dabei sind die VKM 1 und 2 (Steuerarten und Mehrwertsteuer), unabhängig von der individuellen Vorbildung, für alle Teilnehmer obligatorisch. Alle weiteren Vorkenntnismodule sind freiwillig.

- Bitte lesen Sie hierfür das Kapitel «**Vorkenntnismodule**»

Im Anschluss an die Vorkenntnismodule folgt die Grundstufe mit den Blöcken A und B, wobei der Teilnehmer wählen kann, mit welchem Block er starten möchte. Die beiden Blöcke finden jeweils von Januar bis Juni statt und können auf Wunsch auch im selben Jahr belegt werden.

Die Blöcke A und B werden jeweils mit den Modulprüfungen abgeschlossen.

Nach erfolgreichem Absolvieren der Modulprüfungen folgt die Vertiefungsstufe mit dem Block C. Diese dauert von September bis Juni und umfasst vertieftes, anwendungsorientiertes Steuerwissen.

- Bitte lesen Sie hierfür das Kapitel «**Expertenstudium**»

Der Block C wird mit der eidgenössischen Diplomprüfung abgeschlossen.

Ferner ist die parallel laufende **Fachpraxis** ein fester Bestandteil der Ausbildung, sodass bis zur Diplomprüfung 4 Jahre Praxis im Bereich der Steuern vorgewiesen werden muss.

- Für weitere Informationen zur Zulassung zur Diplomprüfung lesen Sie bitte das Kapitel «**Zulassungsbedingungen**»

# Ausbildungsverlauf

## Standardzeitablauf im Detail

Der Steuerexpertenlehrgang läuft jedes Jahr nach dem gleichen Schema ab:

- Ab August des Vorjahres werden jeweils die Vorkenntnismodule (VKM) für den Block A und B angeboten. Die Vorkenntnismodule Steuerarten und MWST sind obligatorisch und müssen auf jeden Fall **vor dem Einstieg** in den Block A oder B **absolviert** werden.
- Von Januar bis Juni werden dann die Blöcke A und B angeboten. Der Studierende hat grundsätzlich die freie Wahl, welchen Block er zuerst besuchen möchte.
- Im Juni finden die Modulprüfungen statt. Diese sind so organisiert, dass jedes Jahr alle sechs Modulprüfungen belegt werden können, also auch Wiederholungsprüfungen möglich sind.
- Im darauffolgenden Jahr wird dann der Block besucht, der nicht als erster gewählt wurde. Somit sollte nach 2 Jahren die Grundausbildung mit den 6 Modulprüfungen abgeschlossen sein.
- Je nach bereits absolvierter Anzahl Jahre Fachpraxis erfolgt danach ein Jahr Pause oder aber im September direkt der Einstieg in den Block C. Dieser Block bereitet den Studierenden auf die Diplomprüfungen vor. Der Block dauert von September bis Juni des darauffolgenden Jahres. Vor dem Einstieg in den Block C müssen die Modulprüfungen als Ganzes bestanden sein.

- Im Diplomprüfungsjahr werden jeweils im März die Diplomarbeit, im August die schriftlichen Diplomprüfungen und im September die mündlichen Diplomprüfungen abgelegt. Da die Ausbildung und die Prüfungen zum dipl. Steuerexperten strikte getrennt sind, verweisen wir für alle Detailinformationen zu Prüfungen, Zulassungen, Fachpraxis und Dispensationen auf das Prüfungssekretariat der EXPERTsuisse.

## Geplanter Zeitablauf für den nächsten Lehrgang

Der Zeitablauf für den nächsten Lehrgang zum diplomierten Steuerexperten sieht wie folgt aus:

| Zeitraum        |      | Ausbildung          |
|-----------------|------|---------------------|
| Aug.–Dez.       | 2018 | VKM (Obligatorium)  |
| Jan.–Juni       | 2019 | 1. Block (A oder B) |
| Juni            | 2019 | Modulprüfungen      |
| Aug.–Dez.       | 2019 | VKM (fakultativ)    |
| Jan.–Juni       | 2020 | 2. Block (B oder A) |
| Juni            | 2020 | Modulprüfungen      |
| Sept. 2020–Juni | 2021 | Block C             |
| März            | 2021 | Diplomarbeit        |
| Aug.–Sept.      | 2021 | Eidg. Diplomprüfung |



# Vorkenntnismodule

Die obligatorischen Vorkenntnismodule (VKM 1 und 2) starten in der 2. Hälfte August mit abwechselnd Präsenzunterricht und multimedialem Selbststudium. Im Selbststudium gibt es Pflichtübungen, welche online absolviert und bestanden werden müssen.

Während die VKM 1 und 2 zwingend vor dem Eintritt in das Expertenstudium abgeschlossen werden müssen, sind die Vorkenntnismodule VKM 3 bis 5 freiwillig. Diese finden im Anschluss an die VKM 1 und 2 im November und Dezember statt. Es empfiehlt sich jedem, das VKM 3 vor dem Block A und die VKM 4 und 5 vor dem Block B zu absolvieren.

Die Präsenzlektionen der VKM 1 und 2 finden Freitagvormittag und -nachmittag statt. Der Unterricht der VKM 3, 4 und 5 finden Dienstag bzw. Donnerstagabend statt.

Mit den Vorkenntnismodulen sind zwei Zielsetzungen verknüpft:

1. Primär dienen die Vorkenntnismodule dazu, das Vorwissen der Studierenden zum Eintritt in das Expertenstudium anzugleichen.
2. Die grundlegenden Stoffinhalte pro Modul können repetiert bzw. vermittelt werden.

## Themen und Studiengebühren der Vorkenntnismodule (VKM)

| Abk.               | Module                         | Elektronische Übungen | Präsenzlektionen |
|--------------------|--------------------------------|-----------------------|------------------|
| Vorkenntnismodul 1 | Steuerarten (obligatorisch)    | 3000                  | 28               |
| Vorkenntnismodul 2 | Mehrwertsteuer (obligatorisch) | 800                   | 12               |
| Vorkenntnismodul 3 | Betriebswirtschaft             | 800                   | 20               |
| Vorkenntnismodul 4 | Recht                          | 1000                  | 16               |
| Vorkenntnismodul 5 | Steuerverfahrensrecht          | 400                   | 4                |





# Fachinhalte der Vorkenntnismodule

---

In den einzelnen Vorkenntnismodulen werden die nachfolgenden Inhalte vermittelt.

## VKM 1 Steuerarten

- Einführung in das Schweizer Steuersystem
- Einkommens- und Vermögenssteuern
- Gewinn- und Kapitalsteuern
- Verrechnungssteuer
- Stempelabgaben
- Erbschafts- und Schenkungssteuern
- Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern

## VKM 2 Mehrwertsteuer

- Grundlagen der Mehrwertsteuer
- Steuerobjekt, steuerbare Umsätze, Ort der Leistung
- Steuersubjekt, Steuerpflicht, Option, Überwälzung
- Bemessungsgrundlage, von der Steuer ausgenommene Umsätze und deren Option
- Eigenverbrauch, gemischte Verwendung
- Bezugssteuer
- Rechnungsstellung
- Steuersätze, Saldosteuerätze
- Vorsteuern, Vorsteuerkorrektur
- Gemischte Verwendung

## VKM 3 Betriebswirtschaftslehre

- Grundlagen der doppelten Buchhaltung (Bilanz und Erfolgsrechnung, Buchungstatbestände, Konten, Kontenführung, Buchungssatz, Eröffnung, Buchungsverkehr, Abschluss)
- Geld- und Kredittransaktionen (Kundenforderungen, Delkreder, Lieferantenschulden, Anzahlungen)
- Waren- und Materialtransaktionen
- Wertschriftentransaktionen und Transaktionen von anderen Finanzanlagen
- Transaktionen im Anlagevermögen (Investitionen, Abschreibungen, Desinvestitionen, Eigenleistungen)
- Rechnungsabgrenzung (aktive und passive Rechnungsabgrenzung)
- Rückstellungen (Bildung, Verwendung, Auflösung)

- Transaktionen mit Finanzschulden (Arten, Aufnahme, Rückzahlung, gewöhnliche Obligationenanleihen, Wandelanleihen, Leasingschulden)
- Transaktionen im Eigenkapital (Arten, Veränderungen, Gewinnverwendung und Verlustverbuchung, Gründung, ordentliche Kapitalerhöhung, genehmigte und bedingte Kapitalerhöhung, Aktienkapitalherabsetzung)
- Erfassung des Personalaufwandes
- Verbuchung der Mehrwertsteuer
- Aufbau von Bilanz und Erfolgsrechnung (Gliederungsvorschriften, Kontenrahmen, Kontenpläne)
- Anhang (Begriff, Bedeutung, Inhalt)
- Bewertung und stille Reserven (Vorschriften zur Bewertung von Aktiven und Fremdkapital, Steuervorschriften zur Bewertung, Bildung und Auflösung von stillen Reserven)
- Geldflussrechnung (Zweck, Aufbau, Erstellung)
- Grundlagen der Bilanz- und Erfolgsanalyse (Bilanzbezogene Analyse, Erfolgsbezogene Analyse, Aktivitätsanalyse)
- Grundlagen der Unternehmungsfinanzierung (Finanzierungsarten, Finanzierungsgrundsätze, Finanzplanung)

## VKM 4 Recht

- Einführung in die Rechtslehre, Rechtsquellen, Wirkung und Geltung
- Grundzüge des öffentlichen Rechts
- Grundzüge des Obligationenrechts
- Grundzüge des ZGB
- Grundzüge des SchKG

## VKM 5 Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht (direkte und indirekte Steuern)

- Gesetzliche Grundlagen
- Verfahrensrecht und Verfahrenspflichten
- Grundzüge des Rechtsmittelverfahrens
- Grundzüge des Steuerstrafrechts

Für den Eintritt ins Expertenstudium werden diese Kenntnisse vorausgesetzt.

# Expertenstudium

## Grundstufe

Block Module

|   |                                  |
|---|----------------------------------|
| A | Unternehmenssteuerrecht          |
| A | Mehrwertsteuer                   |
| A | Betriebswirtschaftslehre         |
| B | Steuern der natürlichen Personen |
| B | Internationales Steuerrecht      |
| B | Recht                            |

## Vertiefungsstufe

Block Module

|   |  |
|---|--|
| C | Unternehmenssteuerrecht                |
| C | Mehrwertsteuer                         |
| C | Betriebswirtschaftslehre               |
| C | Steuern der natürlichen Personen       |
| C | Internationales Steuerrecht            |
| C | Recht                                  |
| C | Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht |

Das Expertenstudium besteht aus den Ausbildungsblöcken A, B und C und baut auf den Vorkenntnismodulen auf. Es gliedert sich dabei in eine Grund- und eine Vertiefungsstufe.

In der oben stehenden Tabelle sehen Sie, welche Module in welchem Block unterrichtet werden. Die **Grundstufe** dient hauptsächlich der Wissensvermittlung in den 6 Fachbereichen und der Vorbereitung auf die eidgenössischen Modulprüfungen.

Die Modulprüfungen finden jeweils am Ende der Blöcke A und B statt. Diese sind so organisiert, dass jedes Jahr alle sechs Modulprüfungen belegt werden können und so auch Wiederholungsprüfungen möglich sind. Nach zwei Jahren sollte die Grundausbildung mit den sechs Modulprüfungen abgeschlossen sein.

Der Studierende hat grundsätzlich die freie Wahl, mit welchem Block er beginnen möchte. Die Blöcke finden jedoch zeitgleich statt und können nicht ohne Überschneidungen parallel besucht werden.

Die **Vertiefungsstufe** des Steuerexpertenlehrgangs umfasst einen 10-monatigen Unterrichtsblock, welcher die Studierenden auf die Diplomprüfung vorbereitet. Dabei werden die auf der Grundstufe erworbenen Kenntnisse in den 6 Fachbereichen Steuern der natürlichen Personen, Unternehmenssteuerrecht, internationales Steuerrecht, Mehrwertsteuer, Betriebswirtschaftslehre und Recht erweitert und vertieft. Zusätzlich werden diese Wissensbereiche um Aspekte des Steuerverfahrens- und Steuerstrafrechts ergänzt.

Die grundlegenden Modulinhalte werden im Rahmen des Präsenzunterrichts vermittelt. Die zwingende Vor- und Nachbereitung des Unterrichts im Selbststudium ergänzt den Präsenzunterricht und stabilisiert und sichert das erworbene Wissen.

## Unterrichtstage und Schulungsorte

Der Unterricht des Expertenstudiums findet in allen Blöcken einmal pro Woche jeweils am Nachmittag und Abend (13.05–20.20 Uhr) in Zürich und Olten statt.

Die Mindestteilnehmerzahl für die Durchführung in Olten beträgt 25 Personen.

## Modulleiter

| Modul                            | Modulleiter                   |
|----------------------------------|-------------------------------|
| Steuern der natürlichen Personen | Herr Daniel Fankhauser        |
| Unternehmenssteuerrecht          | Herr Dr. Bernhard Hössli      |
| Internationales Steuerrecht      | Herr Michael Fischer          |
| interkantonaies Steuerrecht      | Herr Christoph Hagmann        |
| Mehrwertsteuer                   | Herr Uwe Mehrwald             |
| Betriebswirtschaft               | Herr Prof. Dr. Marco Passardi |
| Recht                            | Herr Jürg Wernli              |
| Steuerverfahrensrecht            | Herr Prof. Dr. Rolf Benz      |

# Lektionen- und Preisübersicht

| Vorkenntnismodule (*obligatorisch)                    | Lektionen  | Einzelpreis<br>Nicht-Mitglied | Einzelpreis<br>Mitglied |
|---|------------|-------------------------------|-------------------------|
| Steuerarten (VKM 1)*                                  | 28         |                               |                         |
| Mehrwertsteuer (VKM 2)*                               | 12         | CHF 2778.–                    | CHF 2500.–              |
| E-Learning*   | 40         |                               |                         |
| Betriebswirtschaft (VKM 3)                            | 20         | CHF 611.–                     | CHF 550.–               |
| Recht (VKM 4)   | 16         | CHF 611.–                     | CHF 550.–               |
| Steuerverfahrensrecht (VKM 5)                         | 4          | CHF 144.–                     | CHF 130.–               |
| <b>Block A: Grundstufe</b>                            |            |                               |                         |
| Unternehmenssteuerrecht                               | 24         | CHF 2111.–                    | CHF 1900.–              |
| Mehrwertsteuer  | 32         |                               |                         |
| Betriebswirtschaftslehre                              | 80         | CHF 2222.–                    | CHF 2000.–              |
|   |            | <b>CHF 4333.–</b>             | <b>CHF 3900.–</b>       |
| <b>Block B: Grundstufe</b>                            |            |                               |                         |
| Steuern der natürlichen Personen                      | 48         | CHF 2555.–                    | CHF 2300.–              |
| Internationales Steuerrecht                           | 28         |                               |                         |
| Recht   | 84         | CHF 2222.–                    | CHF 2000.–              |
|   |            | <b>CHF 4777.–</b>             | <b>CHF 4300.–</b>       |
| <b>Block C: Vertiefung Diplomprüfungsvorbereitung</b> |            |                               |                         |
| Steuern der natürlichen Personen                      | 24         |                               |                         |
| Unternehmenssteuerrecht                               | 44         |                               |                         |
| Internationales Steuerrecht                           | 56         |                               |                         |
| Mehrwertsteuer  | 32         | CHF 8222.–                    | CHF 7400.–              |
| Recht   | 20         |                               |                         |
| Betriebswirtschaft                                    | 24         |                               |                         |
| Steuerverfahrens- und Steuerstrafrecht                | 20         |                               |                         |
| <b>Gesamt</b>   | <b>592</b> | <b>CHF 21 477.–</b>           | <b>CHF 19 330.–</b>     |

(Preise inkl. MWST)

Um zukünftig von 10% Rabatt auf Ihre Ausbildungskosten zu profitieren, empfehlen wir Ihnen eine «Fachmitarbeiter Einzelmitgliedschaft»\* bei EXPERTsuisse.

Die Einzelmitgliedschaft ist für Personen aus Mitgliedsunternehmen von EXPERTsuisse kostenlos. Sollte Ihr Arbeitgeber kein Mitgliedsunternehmen sein, können Sie die Mitgliedschaft für CHF 220.– pro Jahr beantragen und somit bis zu CHF 2147.– während Ihrer Ausbildung zum dipl. Steuerexperten sparen.

Um vom Rabatt zu profitieren, reichen Sie das entsprechende Formular «Antrag auf Fachmitarbeiter-Einzelmitgliedschaft» bitte in beiden vorgenannten Fällen (Arbeitgeber ist / ist nicht Mitgliedsunternehmen von EXPERTsuisse) gemeinsam mit Ihrer Anmeldung zur Ausbildung bei uns ein.

\* Bisherige Junior-Einzelmitglieder werden ab dem 1. April 2018 als Fachmitarbeiter-Einzelmitglieder geführt.

# Eidgenössische Prüfungen

## Grundsatz

Die höhere Fachprüfung zum dipl. Steuerexperten unterliegt der Verantwortung der Prüfungskommission. EXPERTsuisse ist durch die Trägerorganisation beauftragt, das Prüfungssekretariat zu führen und ist reiner Informationsvermittler.

Die Weisungen der Prüfungsordnung, der Wegleitung und der Prüfungskommission gelten abschliessend.

## Struktur der höheren Fachprüfung

In der Prüfungsordnung 2011 sind zwei Elemente der höheren Fachprüfung zum dipl. Steuerexperten genannt:

- Modulprüfungen
- Diplomprüfung

## Allgemeine Hinweise

Die eidg. Prüfungen bestehen aus maximal 6 Modulprüfungen und einer abschliessenden Diplomprüfung. Die folgenden zwei Darstellungen geben Ihnen einen Überblick.

## Prüfungsfächer

### Modulprüfungen (Wegleitung Art. 3.1.7)

|  | Dauer  |
|--|--------|
| Steuern der natürlichen Personen (schriftlich)               | 90 Min |
| Unternehmenssteuerrecht (schriftlich)                        | 90 Min |
| Internationales und interkantonaes Steuerrecht (schriftlich) | 90 Min |
| Mehrwertsteuer (schriftlich)                                 | 90 Min |
| Betriebswirtschaft (schriftlich)                             | 90 Min |
| Recht (schriftlich)  | 90 Min |

### Diplomprüfungen (Prüfungsordnung Art. 5.11. ff)

|   | Dauer   |
|---|---------|
| Diplomarbeit mit Kolloquium (30 Min)          | 10 Tage |
| Steuern (schriftlich)                         | 5 Std   |
| Betriebswirtschaft (schriftlich)              | 90 Min  |
| Recht (schriftlich)                           | 90 Min  |
| Expertengespräch Steuern allgemein (mündlich) | 60 Min  |
| Kurzreferat (mündlich)                        | 15 Min  |

## Promotionsbestimmungen

### Modulprüfung (Prüfungsordnung Art. 3.32)

Die Modulprüfungen berechtigen zur Zulassung zur Diplomprüfung, wenn die Kandidaten mindestens 24 Notenpunkte aus absolvierten Modulprüfungen vorweisen können, die nicht länger als 6 Jahre zurückliegen dürfen und bei denen insgesamt nicht mehr als 1 Notenpunkt unter 4 zur Anrechnung kommt.

### Diplomprüfung (Prüfungsordnung Art. 6.41)

Die Diplomprüfung gilt als bestanden, wenn die Kandidaten mindestens eine Gesamtnote von 4.0 erzielt haben und dabei insgesamt nicht mehr als 2 Notenpunkte unter 4 zur Anrechnung kommen. Für die Ermittlung der Notenpunkte unter 4.0 werden die Prüfungsteile gemäss Ziffer 5.11 gewichtet. Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle von abweichenden Informationen alleine die gültige Prüfungsordnung sowie die gültige Wegleitung massgebend sind und nicht die vorliegenden Informationen.

# Zulassungsbedingungen

---

## Vorbildung

Zur Diplomprüfung werden alle Kandidatinnen und Kandidaten zugelassen, welche über einen der folgenden

**Ausweise** verfügen:

- eidg. Fachausweis als Treuhänderin oder Treuhänder;
- eidg. Fachausweis als Fachfrau oder Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen;
- Abschluss eines vom SBFI anerkannten Bildungsganges in Betriebswirtschaft an einer höheren Fachschule für Wirtschaft;
- Abschluss in Betriebsökonomie oder Wirtschaftsrecht einer schweizerischen Fachhochschule (Bachelor oder konsekutiver Master);
- Abschluss einer schweizerischen juristischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Hochschule (Bachelor oder konsekutiver Master (resp. Lizentiat oder Diplom) oder Doktorat);
- eidg. Diplom als Wirtschaftsprüferin oder Wirtschaftsprüfer;
- eidg. Diplom als Treuhandexpertin oder Treuhandexperte;
- eidg. Diplom als Expertin oder Experte in Rechnungslegung und Controlling;
- einen Ausweis einer weiteren gleichwertigen in- oder ausländischen Ausbildung.

## Praxisanforderungen

Gemäss Ziffer 3.31b der Prüfungsordnung wird zur Abschlussprüfung zugelassen, wer **4 Jahre qualifizierte Fachpraxis besitzt**, wobei:

- diese nach Erfüllen der notwendigen Vorbildung gemäss Buchstabe a, d. h., wenn die entsprechenden Prüfungen vollständig abgelegt wurden, zu erbringen ist;
- diese bis zum 30. September des Prüfungsjahres im vollen Umfang erbracht sein muss;
- diese sich auf die Bearbeitung anspruchsvoller Fachfragen aus dem Arbeitsgebiet einer Steuerberaterin oder eines Steuerberaters in einem privaten Unternehmen oder einer Angestellten oder eines Angestellten bei einer Steuerverwaltung erstrecken muss;
- sich mindestens 2 Jahre auf das Gebiet der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein zu beziehen haben.

Bei Unsicherheit über die Prüfungszulassung nehmen wir gerne eine Zulassungsabklärung vor. Bitte benutzen Sie dazu das entsprechende Formular auf unserer Homepage.

Eine Zulassungsabklärung dauert bei vollständig eingereichten Unterlagen ca. 2 Wochen.

## Prüfungstermine

Die Modulprüfungen finden in der Regel in der vierten Juniwoche statt.

Die Diplomprüfung ist aufgeteilt in eine Diplomarbeit im März, schriftliche Prüfungen im August und mündliche Prüfungen im September.

## Prüfungsgebühren

- CHF 750.– pro Modulprüfung
- CHF 2400.– für die Diplomprüfung im Ganzen

## Titelschutz

Wer die Diplomprüfung mit Erfolg bestanden hat, erhält das eidg. Diplom als Steuerexperte und ist berechtigt, den Titel «diplomierter Steuerexperte / diplomierte Steuerexpertin» zu führen.

# Ihre Kontakte

---

Konnten Sie sich bereits einen ersten Überblick über den Lehrgang verschaffen oder haben Sie noch Fragen, die wir Ihnen beantworten dürfen?

Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



## Manuela Merki

**Diplomlehrgang  
Steuerexperte Deutschschweiz**  
EXPERTsuisse AG  
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Telefon +41 58 206 05 35  
manuela.merki@expertsuisse.ch



## Maren Fritzsche

**Bildungsangebote Deutschschweiz**  
Mitglied Erweiterte Geschäftsleitung  
EXPERTsuisse AG  
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Telefon +41 58 206 05 35  
maren.fritzsche@expertsuisse.ch



## Jörg Ochsenbein

**Höhere Fachprüfung Steuerexperten**  
EXPERTsuisse AG  
Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich  
Telefon +41 58 206 05 65  
joerg.ochsenbein@expertsuisse.ch

# Ihre Anmeldeformulare

---

Anmeldung VKM 2018



Anmeldung eidg. Prüfungen



Die Anmeldeformulare für die Prüfungen  
finden Sie unter  
[www.expertsuisse.ch/  
downloads-steuerexperte](http://www.expertsuisse.ch/downloads-steuerexperte)

Anmeldung zum Expertenstudium  
Block A/B 2019



Anmeldung zur Vertiefungsstufe  
Block C 2018/2019



